

# Fachgymnasium

## „Ernährungswissenschaft“ und „Gesundheit und Soziales“ an der BS Dienstleistung und Gewerbe der Hansestadt Rostock



**Schulstandort:** Thomas-Morus-Straße 3  
18106 Rostock  
Tel: 0381 7998860

**Postanschrift:** Berufliche Schule der Hansestadt Rostock  
-Dienstleistung und Gewerbe-  
Fachgymnasium  
Hinrichsdorfer Straße 7  
18146 Rostock  
Tel: 0381 6501794

Die Berufliche Schule Dienstleistung und Gewerbe in Rostock bietet an ihrem Fachgymnasium die beiden Fachrichtungen **Ernährungswissenschaft** sowie **Gesundheit und Soziales** mit dem Schwerpunkt „Gesundheit/Pflege“ an.

Beiden Zweigen ist gemeinsam, dass es sich um eine vollzeitschulische 3-jährige Ausbildung mit dem Ziel des Erwerbs der **Allgemeinen Hochschulreife** handelt. Das ist kein „Fachabitur“ und auch kein Abitur mit Berufsausbildung, sondern ein um bestimmte Schwerpunkte ergänztes, vollwertiges Abitur.

Die Schwerpunktsetzung in den berufsbezogenen Fächern „Ernährungslehre mit Chemie“ bzw. „Gesundheit“ (und in diesem Zweig auch „Pädagogik und Psychologie“) führt dazu, dass unsere Schülerinnen und Schüler bei der Aufnahme eines Hochschulstudiums durchaus Vorteile genießen, weil sie bereits wichtige Kenntnisse mitbringen.

Als „Notausstieg“ gibt es unter bestimmten Voraussetzungen auch die Möglichkeit, vor dem erfolgreichen Abschluss der 13. Klasse die Schule zu verlassen und in Verbindung mit einem 1-jährigen Praktikum oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben.

Unser Ziel ist es aber, die Schülerinnen und Schüler zum Abitur zu führen. Die Inhalte wie auch die Unterrichtsmethoden sind darauf ausgerichtet, auf ein anschließendes Studium möglichst gut vorzubereiten.

### **Unsere Lehrer, unsere Schule**

Wir sind ein kleines Fachgymnasium mit familiärer Atmosphäre. Wir legen Wert darauf, unsere Schülerinnen und Schüler zu kennen, um bei schulischen wie auch persönlichen Problemen stets ansprechbar zu sein. Wir erwarten Leistung und wir bieten Hilfestellungen.

Unser Kollegium besteht aus erfahrenen Lehrkräften; die Schule ist modern ausgestattet und bietet die Möglichkeit, moderne Informationstechnologien zu nutzen.

## Unterrichtsinhalte und Fächer

### ***Fachgymnasium Ernährungswissenschaft***

#### ***Schwerpunkt: Ernährungslehre mit Chemie***

Der Unterricht in diesem Bildungsgang eröffnet viele Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägten naturwissenschaftlichen Interessen vor allem im Bereich der Chemie und der Biologie.

In der Vorstufe (11. Klasse) werden die Grundlagen in folgenden Stoffgebieten vermittelt: Ernährungsgewohnheiten und Ernährungsverhalten, Energie- und Nährstoffbedarf, anorganische und organische Nährstoffe, vollwertige Ernährung.

In den beiden folgenden Jahren (Qualifikationsphase) werden die Themen vertieft und ergänzt. Themen in dieser Phase sind: Vollwertige Ernährung verschiedener Personengruppen, Stoffwechsel, Ernährungsformen und Diätetik, Lebensmitteltoxikologie und Lebensmittelhygiene.

Schülerinnen und Schüler sollten daran interessiert sein, sich in komplexe chemische und biologische Zusammenhänge einzuarbeiten, die für alle mit der Ernährung zusammenhängenden Fragen von entscheidender Bedeutung sind.

Die Allgemeine Hochschulreife wird auf Grund einer Gesamtqualifikation erworben, die sich aus der Abiturprüfung in fünf Fächern und den Leistungen der Qualifikationsphase zusammensetzt.

Das Schwerpunktfach „Ernährungslehre mit Chemie“ sowie die Fächer Deutsch und Mathematik müssen sich unter den Prüfungsfächern befinden.

#### ***Hauptfächer (4-stündig)***

- Deutsch (11. Klasse: 3-stündig)
- Mathematik
- Englisch
- Französisch
- Geschichte und Politische Bildung (11. Klasse: 3-stündig)
- Ernährungslehre mit Chemie
- Biologie

#### ***Fächer (2-stündig)***

- Wirtschaftslehre
- Philosophie (11./12. Klasse)
- Chemie
- Datenverarbeitung/Informatik (11. Klasse)
- Rechtslehre (13. Klasse)
- Sport

### ***Fachgymnasium Gesundheit und Soziales***

#### ***Schwerpunkt: Gesundheit und Soziales***

Der Unterricht in diesem Bildungsgang ist nicht in erster Linie naturwissenschaftlich ausgerichtet.

In der Vorstufe (11. Klasse) werden die Grundlagen u.a. in folgenden Lernbereichen geschaffen: Gesundheitsbegriff, Ernährung, Bewegung, Immunsystem, Schadstoffe.

In den beiden folgenden Jahren (Qualifikationsphase) geht es dann verstärkt um soziokulturelle und institutionelle Aspekte.

Im Vordergrund stehen Überlegungen zur aktiven Gesundheitsförderung und zur Prävention von Gesundheitsbeeinträchtigungen unter individuellen wie gesellschaftlichen Aspekten. Die Basis bildet dabei der Gesundheitsbegriff der WHO, der sich grundlegend von klassischen Konzepten der Medizin unterscheidet.

Auch aus diesem Grund wird das Schwerpunktfach „Gesundheit/Pflege“ vom Fach „Pädagogik und Psychologie“ begleitet.

Schülerinnen und Schüler sollten daran interessiert sein, die Frage nach der Gesundheit aufbauend auf naturwissenschaftlichen Kenntnissen vor allem in einer gesamtgesellschaftlichen und fächerübergreifenden Perspektive zu betrachten.

Themen in der Qualifikationsphase sind: Wahrnehmung, Lebensraumgestaltung, Gesundheitsversorgung und Gesundheitssicherung, Public Health.

Die Allgemeine Hochschulreife wird auf Grund einer Gesamtqualifikation erworben, die sich aus der Abiturprüfung in fünf Fächern und den Leistungen der Qualifikationsphase zusammensetzt.

Das Schwerpunktfach „Gesundheit/Pflege“ sowie die Fächer Deutsch und Mathematik müssen sich unter den Prüfungsfächern befinden.

#### ***Hauptfächer (4-stündig)***

- Deutsch (11. Klasse: 3-stündig)
- Mathematik
- Englisch
- Französisch
- Geschichte und Politische Bildung (11. Klasse: 3-stündig)
- Gesundheit/Pflege
- Biologie

#### ***Fächer (2-stündig)***

- Wirtschaftslehre
- Pädagogik/Psychologie
- Philosophie (11./12. Klasse)
- Chemie
- Datenverarbeitung/Informatik (11. Klasse)
- Rechtslehre (13. Klasse)
- Sport

## Perspektiven nach Abschluss der Schullaufbahn

Wer sich die demographische Entwicklung und die langfristig wirksamen gesellschaftlichen Trends und Veränderungen in der Bundesrepublik ansieht – der wachsende Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung, die Krise der sozialen Sicherungssysteme und zunehmende Eigenverantwortung in der Gesundheitsvorsorge, wachsendes Gesundheitsbewusstsein, Mecklenburg – als „Gesundheits- und Wellnessland“-, der wird kaum zweifeln können: Die Arbeitsmarktnachfrage nach Spezialisten in den Bereichen Ernährung und Gesundheit wird weiter zunehmen. Bereits heute sind das wachsende und relativ krisensichere Branchen.

Das betrifft sowohl ernährungswissenschaftlich gut ausgebildete Kräfte in den Bereichen Forschung und Dienstleistung (z.B. Beratung) bei privaten wie staatlichen Arbeitgebern und auch als Selbstständige wie auch Fachfrauen und Fachmänner im Bereich der privaten wie der öffentlichen Gesundheitsvorsorge: Hier liegen bedeutende Herausforderungen der Zukunft.

An Universitäten und Fachhochschulen gibt es deshalb auch immer mehr entsprechende Studiengänge.

Zudem können Fachgymnasien als Schulform der Zukunft gelten – in Baden-Württemberg beispielsweise, das in allen Ländervergleichen Spitzenpositionen erreicht, kommen bereits 40% aller Abiturienten von Fachgymnasien!

Zwei besondere Vorteile sind außerdem hervorzuheben: Die Fachrichtung „Ernährungswissenschaft“ erleichtert die Aufnahme eines Studiums der klassischen Medizin und die Fachrichtung „Gesundheit und Soziales“ hat einen innovativen Zuschnitt, weil sie natur- und gesellschaftswissenschaftliche Kenntnisse im Zusammenhang vermittelt.

**Hinweis:** Für ein Medizinstudium kann wegen des hohen Chemie-Anteils u.U. die Fachrichtung „Ernährungswissenschaft“ die bessere Alternative sein. Im Zweifelsfall bitte die Schule kontaktieren.

## Aufnahmebedingungen und Bewerbungsverfahren

- Benötigter Abschluss** - Mittlere Reife oder gleichwertig anerkannter Abschluss  
- **Bewerber von Regelgymnasien müssen Prüfung für Mittlere Reife ablegen!**
- Fremdsprachen** - erste Fremdsprache: Englisch  
- zweite Fremdsprache : Französisch  
- Neubeginn der zweiten Fremdsprache möglich, wenn keine oder eine andere Fremdsprache erlernt worden ist.
- Aufnahmeantrag** - Antrag (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, **ein** Passbild) unter Angabe der gewünschten Fachrichtung  
- telefonische Erreichbarkeit bzw. E-Mail  
- bei Bewerbung für beide Fachrichtungen: Priorität benennen  
- **möglichst bis 28. Februar des laufenden Jahres**
- Anlagen** - beglaubigte Zeugniskopie Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss  
- Bewerbung mit Kopie des Halbjahreszeugnisses Klasse 10 und nachreichen des erforderlichen Abschlusszeugnisses  
- Angabe der Dauer des Unterrichts in allen Fremdsprachen  
- Zustimmung der/des Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen
- Wohnort** - mit Beginn des Schuleintritts am Fachgymnasium:  
**Fachrichtung „Ernährungswissenschaft“:** Hansestadt Rostock, Landkreis Rostock, Landkreis Ludwigslust-Parchim, Landkreis Nordwestmecklenburg, Schwerin  
**Fachrichtung „Gesundheit und Soziales“:** Hansestadt Rostock, Landkreis Rostock, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

**Wir wünschen an unserem Fachgymnasium viel Erfolg!**

C. Pohlmann  
Schulleiterin

M. Pieplow  
Koordinatorin